

LOGMAG



NEU:
Cube –
Das beste
Ordnungs-
system

04

CUBE

Das digitale Lagersystem für
Einsteiger und Profis

05

VON DER GASTRONOMIE
BIS ZUR INDUSTRIE – ein Lager
für viele Anwendungsbereiche

06

INTERVIEW

Mit Jürgen Dönges dem
Intralogistik-Spezialist

Wie man aus einem Quadrat einen Kreis macht

Liebe Leser des LOGMAG,
diese Ausgabe steht ganz im Zeichen des Quadrats und wie man daraus einen Kreis macht. Es geht um den Servus-Cube als automatisiertes Kleinteilelager mit einem neuartigen Transportsystem. Wir von TELOGS sind so überzeugt – ja, man kann sogar sagen „begeistert“ – von diesem Konzept, dass wir nicht nur in den Vertrieb einsteigen, sondern ihm auch eine eigene LOGMAG-Ausgabe widmen.

Für uns ist der Servus-Cube der Missing Link, der noch fehlende Baustein, in der Intralogistik. Und nicht nur dort. Mit dem Servus-Cube hat unser Partner Servus Intralogistics ein AKL-System entwickelt, dass die Automatisierung dort hinbringt, wo bisher noch viel händische Arbeit vorherrscht und einiges an Optimierungs-Potenzial versteckt liegt. Mit dem Servus-Cube wird aus der Automatisierung im Lagerbereich eine runde Sache – und das in sehr vielen Gewerken, weit über den Industrie- und Handelsbereich hinaus.

Ich bin gespannt auf ihr Feedback zum Servus-Cube, zu dieser LOGMAG-Ausgabe und auch darauf, ob Sie meine Begeisterung teilen, die Sie aus den Zeilen oben entnehmen können ...

Wir sehen uns!

Jürgen Dönges
Geschäftsführer

Jürgen Dönges
Geschäftsführer von TELOGS





Inhalt

VORWORT

» Seite 02 Wie man aus einem Quadrat einen Kreis macht

CUBE

» Seite 04 Das digitale Lagersystem für Einsteiger und Profis

PRÄSENTATION

» Seite 04 Vereinbaren Sie jetzt einen Termin

DAS LAGER

» Seite 05 Ein Lager für viele Anwendungsbereiche

INTERVIEW

» Seite 06 Jürgen Dönges stellt sich den Fragen der Redaktion

IMPRESSIONEN

» Seite 07

IMPRESSUM

» Seite 07

Cube

Das digitale Lagersystem für Einsteiger und Profis

Der Servus-Cube ist ein zentral und dezentral einsetzbares Lager und ermöglicht vollautomatisierte, autonome Ein- und Auslagerungen. Ob Gewerbe, Bau, Handel oder Industrie: Als einfache Plug-and-Play Lösung ist der flexible Servus-Cube der perfekte Einstieg in die automatisierte Warenlagerung und die ideale Ergänzung für bestehende Intralogistiksysteme. Vollautomatisiert auf allen Ebenen – zukunftsicher in jeder Anwendung.

Machen Sie sich auf eine echte Weltneuheit gefasst

Mit dem Servus-Lifter hat Servus Intralogistics den weltweit ersten zweiteiligen Transportroboter entwickelt, der horizontal fährt und vertikal bis zu einer Länge von sechs Metern ausfahrbar ist. Damit versorgt der intelligente

Transportroboter erstmalig vollautomatisiert sämtliche Stationen im Lager oder in der Produktion mit Materialien in verschiedenen Behältnissen, auf unterschiedlichen Höhen. Und das, ohne dabei den Boden zu berühren, denn der Servus-Lifter fährt „überkopf“ unter der Hallendecke.

Mehr Flexibilität, neue Möglichkeiten, höhere Wertschöpfung

Der Servus-Cube ist flexibel einsetzbar: in der Lager- und Produktionslogistik, als mobiles, automatisiertes Lager vor Ort, sowie als digitaler Wareneingang und Warenausgang. Sogar als innovative, rund um die Uhr verfügbare 24/7-Liefer- und Abholstation, ist der Servus-Cube bestens geeignet.

Jetzt Termin vereinbaren

„Darf ich mich vorstellen? Ich bin Tim Meinke und bei TELOGS für den Vertrieb und die Projektplanung des Servus-Cube verantwortlich. Ich komme aus dem Bereich der RetroFit-Projektierung und halte das System des Servus-Cube für eine echte Innovation, die viele Automatisierungslücken schnell und effizient schließen kann. Meine Idee ist es, dass wir uns den Servus-Cube gemeinsam in einer Präsentation anschauen und uns dabei über den Nutzen für Sie und erste Fragen zur möglichen Integration in Ihre Situation unterhalten.“

GIESSEN



Rufen Sie mich zur Terminvereinbarung einfach an, oder schreiben Sie mir:

0641 944649-45
t.meinke@telogs.de





Von der Gastronomie bis zur Industrie – ein Lager für viele Anwendungsbereiche

365 Tage im Jahr sorgt der Cube für die sichere Anlieferung und Ausgabe von Kleinteilen, Verbrauchsmaterialien, Werkzeugen oder Produkten. Zulieferer können ihre Waren jederzeit selbstständig einlagern. Die tatsächlichen Bestände steuern vollautomatisch den erforderlichen Nachschub. Benötigte Materialien sind immer verfügbar. Sämtliche Bewegungen in das Lager und aus dem Lager werden digital erfasst und die aktuellen Bestände live abgebildet.

Der Cube ist geeignet als ...

- Werkzeug und Materiallager für die Produktion
- Safe, für sensible, kritische oder wertvolle Transportgüter
- Frischelager mit Klimagerät, auch als Cargo Variante
- Zugriffstation mit Rund-um-die-Uhr-Verfügbarkeit
- Ortsunabhängige, mobile Lagerlösung



Werkzeugausgabe und Materialanlieferung

Ware und Werkzeug zur Person bzw. direkt in die Produktion



Die flexible Lösung für Ihre Produktionslogistik

Schnell, digital und nah am Endverbraucher



Ideal für Lagerlogistik und Kommissionierung

Effizient, flexibel und prozesssicher



24/7-Liefer- und Abholstation

Logistik und Service perfekt kombiniert



Das Lager im mobilen Einsatz

Plug-and-Play-Lösungen vor Ort



Wareneingang und Warenausgang

Digital, vollautomatisiert und integrativ

Interview mit Intralogistik-Spezialist Jürgen Dönges zum neuen automatischen Kleinteilelager „Cube“

Redaktion: „Herr Dönges, Sie sind als Geschäftsführer der TELOGS GmbH bestens vertraut mit der Intralogistik. Erläutern Sie uns kurz was der Servus-Cube ist?“

Jürgen Dönges: „Der Cube ist ein automatisiertes Kleinteilelager, von Servus Intralogistics, mit einer neuen, einzigartigen Transporttechnik, welche die zur Zeit höchste Lagerdichte bei direktem Zugriff auf die Ware ermöglicht.“

Redaktion: „Was war für Sie der Auslöser, das Cube-System in Ihr Portfolio aufzunehmen?“

Jürgen Dönges: „Wir haben durch unsere Expertise im Bereich Intralogistik sehr gute Einblicke in den Ist-Zustand vieler Produktions- und Lagerabläufe. Unsere vielen Serviceeinsätze in den verschiedensten Lagern europäischer Unternehmen bestätigen die Eindrücke: Man ist intensiv bestrebt Prozesse zu optimieren und zu automatisieren. Parallel erleben wir jedoch abseits des Mainstreams noch viel händische Arbeit – insbesondere im Bereich der Kleinteilelager. Das möchten wir ändern und bieten dort, wo es Sinn macht, den Cube als überzeugende Lösung an.“

Redaktion: „Nun, automatisierte Kleinteilelager gibt es ja schon, was macht der Cube besser?“

Jürgen Dönges: „Wir waren schon länger auf der Suche nach einem pfiffig automatisierten Kleinteilelager für unsere Kunden und hatten uns dazu verschiedene Lösungen angeschaut. Entscheidend für die Wahl den Cube einzusetzen, ist neben der Leistungsfähigkeit des Herstellers Servus Intralogistics, das einzigartige Transportsystem des Cubes. Der automatische Lifter bewegt sich im Gegensatz zu anderen System ausschließlich auf der obersten Fahr-

ebene und bietet gleichzeitig einen Direktzugriff auf die gelagerte Ware. Das bringt Geschwindigkeitsvorteile und bietet enorme Flexibilität in der Anbindung des Lagers.“

Redaktion: „Sie sprechen Flexibilitätsvorteile in der Anbindung an. Wie genau meinen Sie das?“

Jürgen Dönges: „Sehen Sie, der Cube ist ein modulares System. Er funktioniert hervorragend als Stand-alone-Lösung – und er lässt sich jederzeit an Lager- und Produktionssysteme anbinden. Hier zeigt sich die Genialität des oben angehängten Transportsystems. Um den Lifter aus dem Cube heraus und zum Beispiel zu einem Arbeitsplatz zu fahren, um dort Werkzeuge abzusetzen, müssen lediglich zwei Transportschienen verlängert werden.“

Redaktion: „Worin genau liegt der Vorteil des an der Decke orientierten Transportsystems?“

Jürgen Dönges: „Für das System muss keine Bodenplatte auf Traglast vorbereitet werden, es versperrt keine Verkehrswege und es muss sich keine überlasteten Transportwege am Boden teilen sondern überwindet Hindernisse. Der Cube kann einfach in bestehende Gebäude integriert werden – und lässt sich übrigens über Standardschnittstellen an SAP anbinden.“

Redaktion: „Wo hat die Flexibilität ihre Grenzen?“

Jürgen Dönges: „Es gibt praktisch keine. Servus Intralogistics bietet alle Systembausteine, um den Lifter mit Material auf längere Strecken und sogar um Kurven zu führen. Der Transport in eine Nachbarhalle ist zum Beispiel kein Problem.“

Redaktion: „Das klingt nach einer Universal-Lösung...?“

Jürgen Dönges: „Nein, das soll der Cube nicht sein. Er ist eine wichtige Ergänzung im Optimierungsprozess und er ist hervorragend geeignet um in die automatisierte Lagerung einzusteigen. Und das mit Projektierungszeiten, die auf ein Minimum reduziert sind. Aber wir schauen schon sehr genau hin, wo wir den Cube vorschlagen. Genau da liegt ja auch unsere Expertise.“



Redaktion: „Es liegt auf der Hand, dass sich ganz neue Einsatzgebiete für den Cube erschließen lassen. Sie haben in diese Richtung sicher schon nachgedacht?“

Jürgen Dönges: „Das Thema finden wir in der Tat sehr spannend! Wir können uns die unterschiedlichsten Szenarien vorstellen und haben damit noch lange nicht das volle Einsatz-Potenzial ausgeschöpft: In der Industrie als Werkzeuglager, Thema „smarte Werkzeugausgabe“. Oder als Materiallager für Montagearbeitsplätze, so können individuell kommissionierte Bauteile aus dem Cube angeliefert werden – Thema „Ware zur Person“. Zulieferer können den Cube über ein Außenterminal von der Uhrzeit unabhängig bestücken – automatisch überwacht. In der Produktion wird häufig noch händisch aus dem Lager zugeführt. Das lässt sich mit dem Cube strukturierter, schneller und besser machen.“

In der Systemgastronomie dient der Cube bereits als Kühl- lager, auch als Pufferlager. Wir kennen ein Beispiel, dass ein Optiker vor Ort den Cube einsetzt, vernetzt mit seinem Warenwirtschaftssystem. Durch seine gekapselte Bauform und die automatisierte Ausgabe mit Zugangsbeschränkung, ist er auch hervorragend für die Lagerung von wertvoller Ware, wie zum Beispiel Smartphones, geeignet.

Redaktion: „Das bedeutet Automatisierung um jeden Preis?“


Jürgen Dönges: „Nein! Händisches Arbeiten kann in man- chen Lagerbereichen noch Sinn machen. Aber wir merken, dass viele Optimierungsprozesse in der Produktion aus- gereizt sind und man sich auf den Lagerbereich fokussiert, weil hier noch das meiste Potenzial drin steckt. Und mit dem Cube lassen sich nun mal Verfügbarkeiten schnell und ver- gleichsweise einfach erhöhen.“



Impressum

Herausgeber:
TELOGS GmbH
Im Ostpark 25, 35435 Wettenberg
Tel. 0641 944649-0, www.telogs.de

Gestaltung:
DIVIICE Advertising GmbH
Stolzenmorgen 18, 35394 Gießen

Druck:
WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstraße 7
71522 Backnang: Verwendung von Recyclingpapier 

Bildnachweis:
TELOGS GmbH, Servus Intralogistics, adobe.com
Erscheinung: 06/2021

Anwendungs-
videos vom
Cube sehen Sie
hier:



www.telogs.de/cube

Cube – das Optimierungswunder. Ein automatisiertes Kleinteilelager für mehr Wertschöpfung.

Ob Gastronomie, Handel, Bau oder Industrie: Als einfache Plug-and-Play Lösung ist der flexible Servus-Cube der perfekte Einstieg in die automatisierte Warenlagerung – und die ideale Ergänzung für bestehende Intralogistiksysteme.



Ideale Einsatzgebiete für den Cube:



Produktion – Als Plug-and-Play-Lösung kann der Servus-Cube der erste Schritt in die automatisierte Lagerhaltung sein. Halbzeuge, Werkstücke, Material oder Werkzeuge können in kürzester Zeit bereitgestellt werden. Die Anbindung von schienengebundenen Transportrobotern, welche sich unter der Decke bewegen, ist eine der größten Stärken.



Frischelager – Mit einem Klimagerät ausgestattet, lässt sich ein automatisches Frischelager auf kleinstem Raum mit höchster Lagerdichte realisieren. Durch die 24/7-Zugriffsmöglichkeit, können Kunden oder Lieferanten auf die eingelagerten Güter zugreifen ohne die Kühlkette zu unterbrechen.



Safe – Als gekapseltes, vollautomatisches Kleinteilelager mit überwachten Ein- und Auslagerprozessen, sorgt der Servus-Cube für Sicherheit. Besonders nützlich für die Lagerung sensibler, kritischer oder wertvoller Transportgüter.



Zugriffstation – Mit außen liegendem gesichertem Terminal ist es möglich in den Servus-Cube einzulagern, als auch Güter anzufordern. Unabhängig von Öffnungszeiten können Rund-um-die-Uhr-Zugriffe bei kompletter Prozesssicherheit ermöglicht werden.



Mobile Storage – In einem Schiffscontainer integriert, kann der Servus-Cube in der Cargo Variante ortsunabhängig als mobiles Lager oder als externe Lagererweiterung genutzt werden.

Weltrekord

Das schafft sonst keiner:

Höchste Lagerdichte bei direktem Zugriff. Der Servus-Lifter bewegt sich ausschließlich auf der obersten Fahrbene. Damit kann Ware zudem hindernisfrei aus dem Lager in alle Räume transportiert werden.



TELOGS

Im Ostpark 25
35435 Wettenberg
Tel.: 0641 944649-0
Fax: 0641 944649-20
info@telogs.de
www.telogs.de